

**Von:** kueffner@bvm-bamberg.de  
**Gesendet:** Dienstag, 5. März 2024 10:59  
**An:** 'Schützwohl, Steffen'  
**Cc:** kontakt@buergerverein-bamberg.de; vorstand@bvm-bamberg.de  
**Betreff:** Sanierung der Markusbrücke - Stellungnahme der BV Sand und Bamberg-Mitte  
**Anlagen:** Fischerei Schiffbauplatz Zebrastreifen.jpg; Fischerei Gehsteige.jpg; Fischerei rechts 01.jpg; Fischerei rechts 02.jpg; Markusbrücke Schiffbauplatz.jpg; Untere Sandstraße Markusstraße.jpg

Lieber Herr Schützwohl,

im Folgenden möchten wir einige Punkte eingeben, die bei den baulichen Maßnahmen im Zuge der Sanierung oder auch anderen Entwicklungen im Bereich der Markusbrücke mit berücksichtigt werden sollten. Dies fiel uns nach einer gemeinsamen Ortsbegehung des Bürgervereins Sand und Bürgervereins Bamberg-Mitte auf:

**Ostufer:**

Querungshilfe („Zebrastreifen“):

- Zebrastreifen oder passende Querungshilfe zwischen Fischerei und Schiffbauplatz einrichten (siehe Bild anbei). Begründung: Hier queren früh und mittags besonders viele Schulkinder die Straße zum Clavius-Gymnasium. Ebenfalls hilfreich für die zahlreichen Spaziergänger und Besucher der Konzerthalle auf dem Weg in die Innenstadt.

Fischerei Gehsteige und Gestaltung:

- Bei Maßnahmen am Beginn der Fischerei sollten die Gehsteige rechts und links ganz weggelassen (siehe Bild anbei) und die Straße barrierefrei nach Vorbild Hauptwachstraße gestaltet werden.
- Umgestaltung des jetzt zugestellten Bereichs zu Beginn der Fischerei rechts: Fahrradständer, Bank und Spielstraßenschild (Stolperfalle) anders platzieren (siehe Bilder anbei).
- Der Bereich des nördlichen Abgangs zum Uferweg von der Brücke ist auch zugestellt. Bitte umgestalten (siehe Bild), z.B. durch Versetzung des Streukastens.

**Westufer:**

Querungshilfe und Belag

- Querungshilfe für Fußgänger in der Unteren Sandstraße nach den Absperrketten (Hotel Tandem) – siehe Bild anbei.  
Begründung: Generell unübersichtliche Verkehrssituation für querungswillige Fußgänger im Bereich Hotel Tandem:  
Wie und wo sollen von Gaustadt kommende Fußgänger die Markusbrücke (nach den Absperrketten in der Kurve) Richtung Innenstadt überqueren?  
Mögliche Lösungen und unsere Ansatzpunkte: bauliche Maßnahmen wie barrierefreie Gestaltung (die aktuellen Bordsteine sind sehr hoch) und passende Querungshilfen, die die Nutzungskonflikte lösen. Uns ist dabei bewusst, dass durch die abknickende Vorfahrt der Rechtsrahmen nicht groß ist.
- Allgemeiner Hinweis: Anderer Belag der Gehwege am Brückenbeginn: Die derzeitigen roten Gehwegplatten werden bei Nässe sehr rutschig.

**Umleitung:**

Während der Bauphase auf beiden Flussseiten bitten wir um deutliche Ausschilderung der Ersatzwege für Fußgänger und Radfahrer.

Wir weisen darauf, hin dass die Umleitungen für Fußgänger und Radfahrer barrierefrei sein müssen. Vor allem der Umweg übers Staatsarchiv.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie unsere Anregungen bei den Maßnahmen berücksichtigen und wo möglich umsetzen.

Vielen Dank, viele Grüße und eine gute Woche

Simone Franke

1. Vorsitzende Bürgerverein Sand

Schrottenberggasse 2

96049 Bamberg

Telefon 0951-59402

[kontakt@buergerverein-bamberg.de](mailto:kontakt@buergerverein-bamberg.de)

[www.buergerverein-bamberg.de](http://www.buergerverein-bamberg.de)

Heiko Küffner

1. Vorsitzender Bürgerverein Bamberg-Mitte e.V.

Frauenstraße 32

96047 Bamberg

Telefon 0171-832 66 59

[kueffner@bvm-bamberg.de](mailto:kueffner@bvm-bamberg.de)

[www.bvm-bamberg.de](http://www.bvm-bamberg.de)